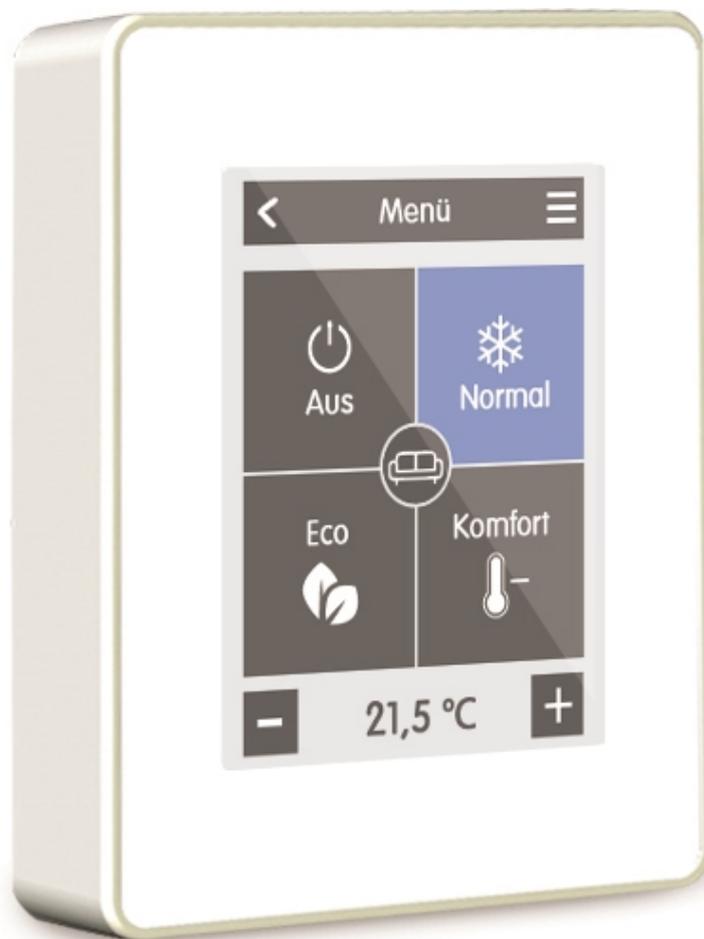


Montage- und Bedienungsanleitung
HERZ clever&smart Raumcontroller Klima

3 F810 22



Vor der Montage, Inbetriebnahme und Bedienung sorgfältig lesen

Inhalt

Sicherheitshinweise	3
EG-Konformitätserklärung	3
Allgemeine Hinweise	3
Veränderungen am Gerät	3
Gewährleistung und Haftung	4
Entsorgung und Schadstoffe	4
Beschreibung HERZ clever&smart Raumcontroller Klima	5
Technische Daten	5
Lieferumfang	5
Installation	6
HERZ clever&smart Raumcontroller Klima Installation	6
Bedienung	8
Raumübersicht	8
Betriebsmodus	9
Menü	9
Betriebszeiten einstellen	10
Beispiel Betriebszeiten einstellen	11
Experten-Menü	12
Einstellungen	13
Geräte	14
Räume	15
Sensoren	16
Raumcontroller	17
Servicewerte	21
Hilfestellung	22
Notizen	22

Sicherheitshinweise

EG-Konformitätserklärung

Durch das CE-Zeichen auf dem Gerät erklärt der Hersteller, dass der HERZ clever&smart Raumcontroller Klima den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der

- EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU sowie der
- EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU
- EU RoHS Richtlinie 2011/65/EU
- EU WEEE Richtlinie 2012/19/EU (Reg.nr. DE 23479719)

entspricht. Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen sowie die EU-Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

Allgemeine Hinweise

Unbedingt lesen!

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und optimalen Nutzung des Gerätes. Deshalb ist diese Anleitung vor Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes vom Installateur/Fachkraft und vom Betreiber der Anlage vollständig zu lesen und zu beachten.

Bei dem Gerät handelt es sich um einen automatischen, elektrischen Raumcontroller. Installieren Sie das Gerät ausschließlich in trockenen Räumen und unter Umgebungsbedingungen wie unter "Technische Daten" beschrieben.

Beachten Sie zudem die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, des örtlichen Energieversorgungsunternehmens, die zutreffenden DIN-EN-Normen und die Montage- und Bedienungsanleitung der zusätzlichen Anlagenkomponenten. Das Gerät ersetzt keinesfalls die ggf. bauseitig vorzusehenden sicherheitstechnischen Einrichtungen! Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen.

Für den Betreiber: Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in die Funktionsweise und Bedienung des Gerätes einweisen. Bewahren Sie diese Anleitung stets in der Nähe des Gerätes auf.

Für Schäden, die durch missbräuchliche Verwendung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!



Vor Arbeiten am Gerät die Stromzuleitung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Spannungsfreiheit prüfen! Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Fachkraft unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es am Gehäuse sichtbare Schäden wie z.B. Risse gibt.

Veränderungen am Gerät

- Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät erfordern die schriftliche Genehmigung des Herstellers.
- Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht zusammen mit dem Gerät geprüft worden sind, ist nicht gestattet.
- Wenn wahrzunehmen ist, wie beispielsweise durch Beschädigung des Gehäuses, dass ein gefahrloser Gerätebetrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen.
- Geräteteile und Zubehörteile, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, sind sofort auszutauschen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
- Werksseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
- Nehmen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen am Gerät vor.



Durch Veränderungen am Gerät kann die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Anlage beeinträchtigt werden.

Gewährleistung und Haftung

Das Gerät wurde unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen produziert und geprüft. Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind Personen- und Sachschäden, die zum Beispiel auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung dieser Montageanweisung und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Zuwiderhandlung gegen den Abschnitt "Veränderungen am Gerät"
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Überschreitung und Unterschreitung der in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerte
- Höhere Gewalt

Entsorgung und Schadstoffe

Das Gerät entspricht der europäischen RoHS Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



Zur Entsorgung gehört das Gerät laut der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU keinesfalls in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät nur an entsprechenden Sammelstellen oder senden Sie es an den Verkäufer oder Hersteller zurück.

Beschreibung HERZ clever&smart Raumcontroller Klima

Technische Daten



	Gehäuse	2-teilig, Kunststoff ABS 75 mm x 95 mm x 19 mm Glasfront
	Display	Kapazitives Touch-Panel Farbdisplay mit 240 x 320 dots 2,8 Zoll (7 cm) Diagonale
	Bedienung	Intuitive Benutzerführung
	Sprache	20 Menüsprachen auswählbar

Elektrische Daten:

Spannungsversorgung	24 VDC +/- 10 %
Leistungsaufnahme	Max. 2,5 W
Schutzart	IP 20
Schutzklasse / Überspannungskategorie	III / I

Zulässige Umgebungsbedingungen

bei Betrieb	0 °C - 50 °C, keine Betauung zulässig
bei Transport/Lagerung	0 °C - 60 °C, keine Betauung zulässig

Messbereich

Außerhalb der Messbereiche gibt es größere Abweichungen		
Interner Raumtemperaturfühler	0 °C - 60 °C	Genauigkeit +/- 1 °C Auflösung 0,1 °C
Interner Fühler für rel. Luftfeuchte	0 % - 100 %	Genauigkeit +/- 6 % Auflösung 0,1 %



Nach Einschalten oder Netzunterbrechung dauert es bis zu 60 Minuten, bis die Temperatur präzise angezeigt wird.

Sonstige Daten

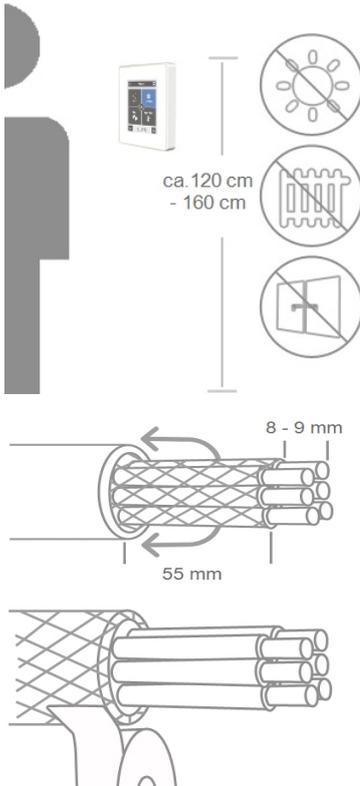
Einbaumöglichkeiten	Wandmontage, mit/ohne Schaltdose
Echtzeituhr	RTC mit 24 Stunden Gangreserve

Lieferumfang

- HERZ clever&smart Raumcontroller Klima
- 2 Schrauben 3,5 x 35 mm und 2 Dübel 6 mm zur Wandmontage
- Abschlusswiderstand (120 Ohm) vorinstalliert auf einem der beiden CAN High/CAN Low-Anschlüsse, Betätigungswerkzeug, Schaltdose
- HERZ clever&smart Raumcontroller Klima Installationsanleitung

Installation

HERZ clever&smart Raumcontroller Klima Installation



Montieren Sie das Gerät an geeigneter Stelle.



Achten Sie auf geeignete Umgebungsbedingungen. Direkte Sonneneinstrahlung, Wärme- und Kältequellen, wie z.B. Radiatoren und Fenster, sind zu vermeiden.

Empfohlenes Anschlusskabel: Twisted-Pair-Kabel mit Schirm, z.B. Buskabel $3 \times 2 \times 0,22 \text{ mm}^2$. Kabel abmanteln, Schutzleiter überstülpen und Füllmaterial bei Bedarf entfernen.

Bei Wandmontage ist darauf zu achten, dass die Leitungen so kurz wie möglich gehalten werden (bei direkter Wandmontage max. 40 mm), da unnötige Aderschlaufen im HERZ clever&smart Raumcontroller Klima-Gehäuse zu Problemen führen können.

Bei Montage auf einer Schalterdose ist darauf zu achten, dass die Leitungen so kurz wie möglich gehalten werden (Leitungen max. 55 mm abmanteln) und eventuelle Aderschlaufen in die Schalterdose zurückgeführt werden, da unnötige Aderschlaufen im HERZ clever&smart Raumcontroller Klima-Gehäuse zu Problemen führen können.

Aderenden 8 - 9 mm abisolieren. Abschirmung isolieren und einseitig an geeigneter Stelle (Regler oder CAN-Box) mit dem Schutzleiter verbinden.



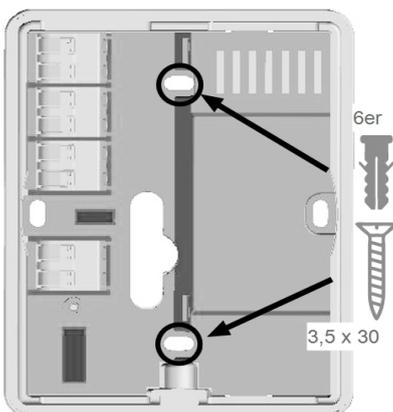
Bei Kontakt von Abschirmung und Platine können erhebliche Schäden am Gerät entstehen.

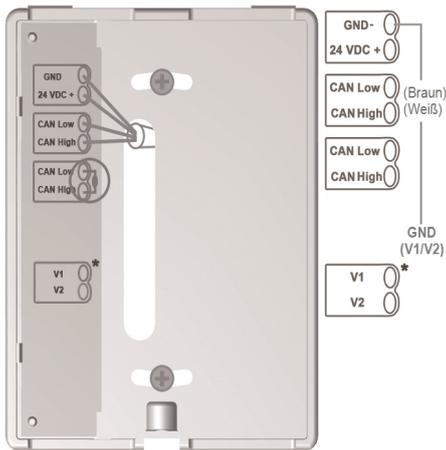
Montage auf UP-Schalterdose

Socket mit den beiliegenden Schrauben (3,0 x 16 mm) an der Schalterdose befestigen.

Direkte Wandmontage

Socket an der ausgewählten Position anhalten und die 2 Befestigungslöcher anzeichnen. Achten Sie darauf, dass die Wandfläche möglichst eben ist, damit sich das Gehäuse beim Anschrauben nicht verzieht. Mittels Bohrmaschine an den angezeichneten Stellen in die Wand bohren und die Dübel eindrücken. Die Schrauben einsetzen und leicht andrehen. Den Socket ausrichten und die Schrauben festschrauben.





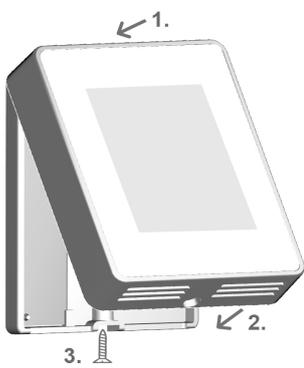
Anschlussklemmen mit dem beiliegenden Betätigungswerkzeug öffnen und wie in der Gebrauchs- bzw. Bedienungsanleitung der Regelbox beschrieben, den Elektroanschluss (24 VDC, GND, CAN-High und CAN-Low) vornehmen.

⚠ 24 VDC, auf richtige Polung achten, ansonsten kann es zu Schäden am Gerät kommen!



Die Anschlussbelegung der CAN-Busleitung auf der HERZ clever&smart Regelbox entnehmen Sie der entsprechenden Gebrauchs- bzw. Bedienungsanleitung.

* Nur auf Klima-Version verfügbar!



Das Bedienteil wie im Bild illustriert auf dem Gehäuseunterteil aufsetzen und mit der mitgelieferten Schraube fixieren. Netzspannung der Regelbox einschalten und HERZ clever&smart Raumcontroller Klima in Betrieb nehmen.

⚠ Die Inbetriebnahnehilfe kann jederzeit im HERZ clever&smart Raumcontroller Klima unter dem Menüpunkt 'Experte' aufgerufen werden.

☑ Raumübersicht

Zeigt nach Aktivieren des Startbildschirms die Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Außentemperatur an.



Raumicon

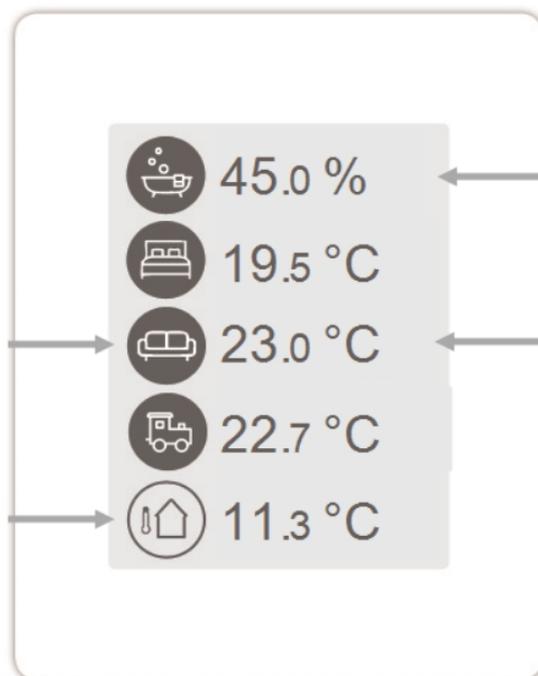
Durch Auswahl eines Raumicons werden Sie auf die Raumtemperatur-einstellungen weitergeleitet.

Außentemperatur

Wird angezeigt sobald ein Außenfühler genutzt wird oder an einer HERZ clever&smart Regelbox im Menü "Experte > Regelbox > Heizkreis > Sensor Außen" ein Außenfühler aktiviert wird.

Multiroom-Auswahl

Durch vertikales Ziehen mit dem Finger über mehrere Räume können Sie den Betriebsmodus in allen Räumen gleichzeitig verändern.



**%
Raumfeuchtigkeit**

Relative Luftfeuchtigkeit.

**°C
Raumtemperatur**

Aktuelle Raumtemperatur.

Betriebsmodus

Übersicht > Betriebsmodus



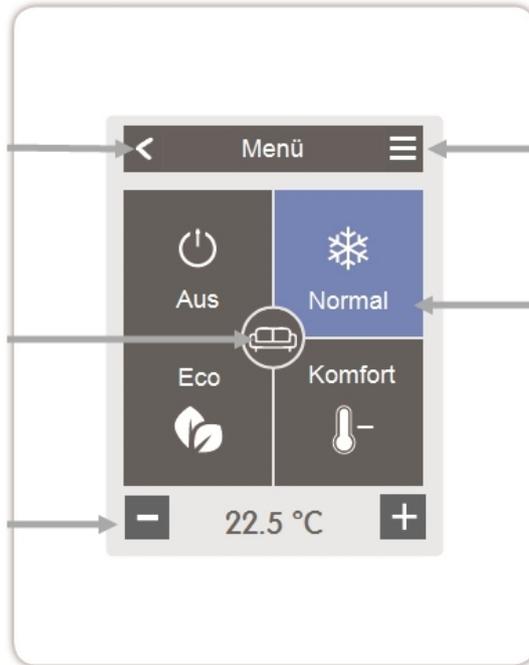
Zurück/ Vor
Navigation zurück zur Übersicht.



Raum
Anzeige des ausgewählten Raums.



Solltemperatur
Einstellung der Solltemperatur für den aktiven Betriebsmodus im angezeigten Raum.



Menü
Navigation zum Hauptmenü.



Betriebsmodi
Der farbig dargestellte Betriebsmodus ist derzeit aktiv und kann durch Auswahl eines anderen Modus gewechselt werden. Manuell ausgewählte Modi bleiben bis zum nächsten Moduswechsel durch das Zeitprogramm aktiv. Im Modus "Aus" bleibt im Hintergrund eine Frostschutzfunktion aktiv.

Menü

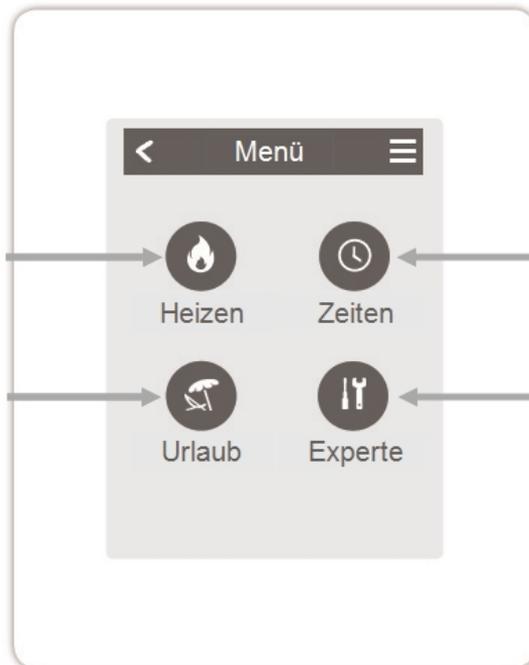
Übersicht > Betriebsmodus > Menü



Heizen/Kühlen
Umschalten zwischen den Betriebsarten Heizen und Kühlen.



Urlaub
Zeitraum und Temperatur für eine längere Abwesenheit festlegen.



Zeiten
Einstellung von individuellen Heiz- bzw. Kühlzeiten für jeden Wochentag mit Kopierfunktion für Folgetage.



Experte
Weiterführende Einstellungen für den Fachmann.

Betriebszeiten einstellen

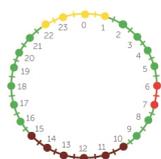
Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Zeiten

Einstellung von individuellen Heiz- bzw. Kühlzeiten für den ausgewählten Raum.



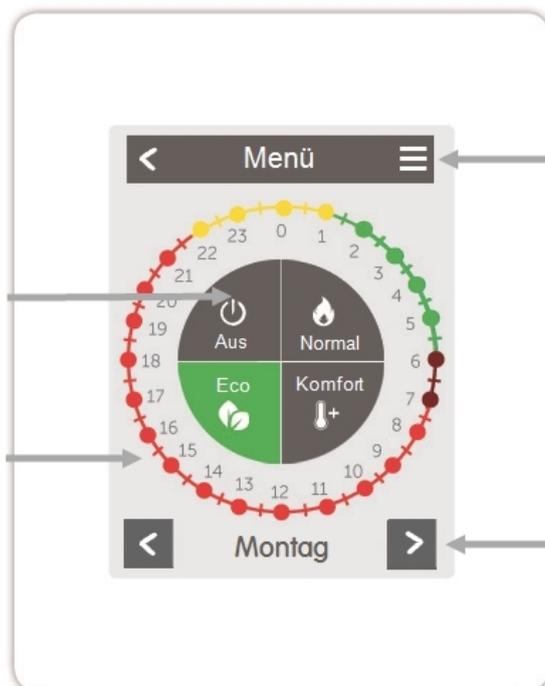
Betriebsmodi

Auswahl des Betriebsmodus, um individuelle Heiz- bzw. Kühlabschnitte auszuwählen.



Uhr

Zeittafel zur Auswahl der Zeitabschnitte in 30 min-Schritten. Berühren Sie einzelne Segmente oder ziehen Sie den Finger über ganze Zeitabschnitte, um sie mit dem ausgewählten Betriebsmodus einzufärben.



Menü

Öffnet die Kopierfunktion. Die Funktion ermöglicht das Kopieren der Heiz- bzw. Kühlzeiten auf den Folgetag, auf Montag - Freitag oder auf Montag - Sonntag.



Montag

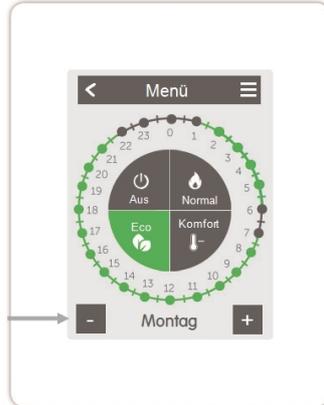


Zurück / Weiter Wochentag
Auswahl des einzustellenden Wochentages.

Beispiel Betriebszeiten einstellen

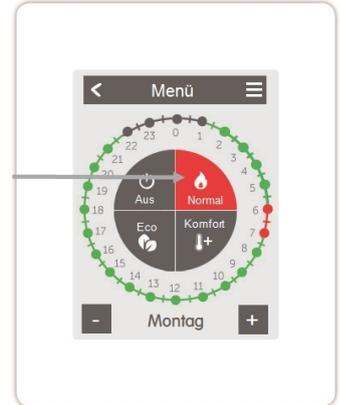
Schritt 1

Wählen Sie über die Pfeiltasten den gewünschten Wochentag aus.



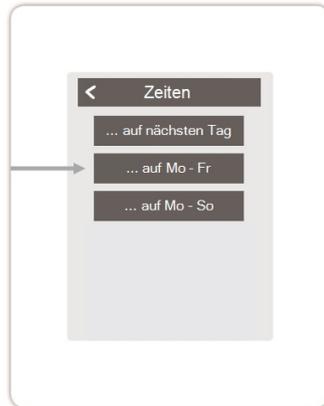
Schritt 2

Wählen Sie den gewünschten Modus (Normal, Komfort, Eco oder Aus) und fahren Sie anschließend mit dem Zeigefinger über die gewünschte Zeitspanne. Der gewählte Zeitraum färbt sich nach Auswahl in der Farbe des gewählten Betriebsmodus. Stellen Sie auf dieselbe Weise die Zeiten der weiteren Betriebsmodi ein.



Schritt 3

Nach Abschluss der Einstellung der individuellen Heiz- bzw. Kühlzeiten haben Sie die Möglichkeit, die Zeiten über das Hauptmenü auf den Folgetag, auf Montag - Freitag oder auf Montag - Sonntag zu kopieren oder für jeden Wochentag individuell einzustellen.



Im Sinne einer effizienten und energiesparenden Einzelraumregelung sollte die Einstellung der Betriebszeiten für jeden Raum spezifisch vorgenommen werden.

Experten-Menü

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > **Experte**

Sprache wählen
Festlegen der Gerätesprache

Einstellungen
Parametrierung des Heiz-
/Kühlsystems

Menüsperre
Menüsperre aktivieren, um
Einstellungen mit einem Passwort zu
schützen.



Datum & Zeit
Festlegen von Uhrzeit und Datum und
automatischer Sommer- /
Winterzeitschaltung

Servicewerte
Informationen über das System

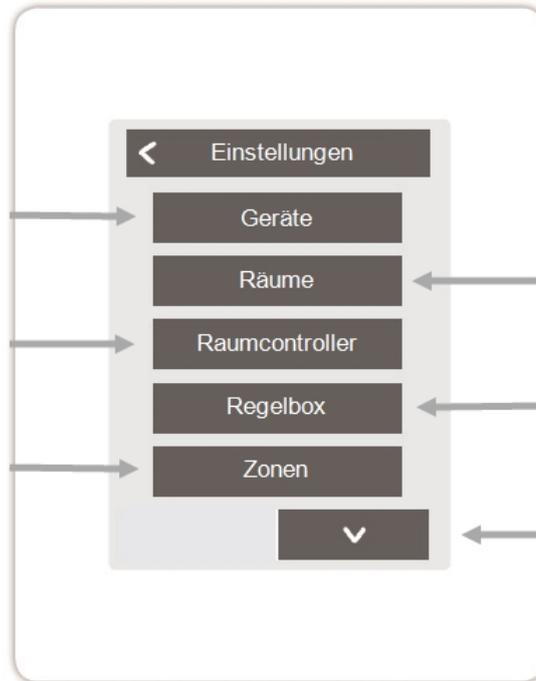
Werkseinstellungen
Versetzt das Gerät in den
Auslieferungszustand zurück



Die hier beschriebene Menüstruktur basiert auf dem Stand zum Produktionszeitpunkt und kann durch nachträgliche Softwareänderungen abweichen.

📌 Einstellungen

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > **Einstellungen**



Geräte

Hinzufügen, Verwalten und Entfernen von angeschlossenen Geräten

Raumcontroller

Zuordnung und Konfiguration von Zusatzfunktionen für die Analogausgänge V1/V2

Zonen

Zuordnen von Räumen zu Heiz- und Kühlzonen

Räume

Hinzufügen, Verwalten und Entfernen von Räumen und Zuordnung zu verbundenen Geräten

Regelbox

Zuordnung und Konfiguration von Zusatzfunktionen der freien Schaltausgänge auf der HERZ clever&smart Regelbox Klima. Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn dieser HERZ clever&smart Raumcontroller Klima während der Inbetriebnahme als "Konfigurator" ("Experte > Einstellungen > Geräte > Regelbox > Konfigurator") der HERZ clever&smart Regelbox Klima eingestellt wurde.

Bildschirm-Helligkeit

Einstellen der Bildschirm-Helligkeit

Interfacemodus

Wechsel zwischen vollständigem und eingeschränktem Menü. Im Modus "Menü ausblenden" ist nur die Soll-Temperatur einstellbar. Um den Modus wieder in "vollständig" zu wechseln, halten Sie 5 Sekunden die obere rechte Ecke des Displays gedrückt.

Raumsynchronisation

Bei aktivierter Raumsynchronisation werden auf anderen HERZ clever&smart Raumcontrollern des selben Netzwerks eingerichtete Räume auch auf diesem HERZ clever&smart Raumcontroller angezeigt und umgekehrt.

Geräte

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > **Geräte**



Klima-Systeme müssen erst in den Modus 'Heizen' umgestellt werden, bevor im laufenden Betrieb ein weiteres Gerät im System ergänzt werden kann.



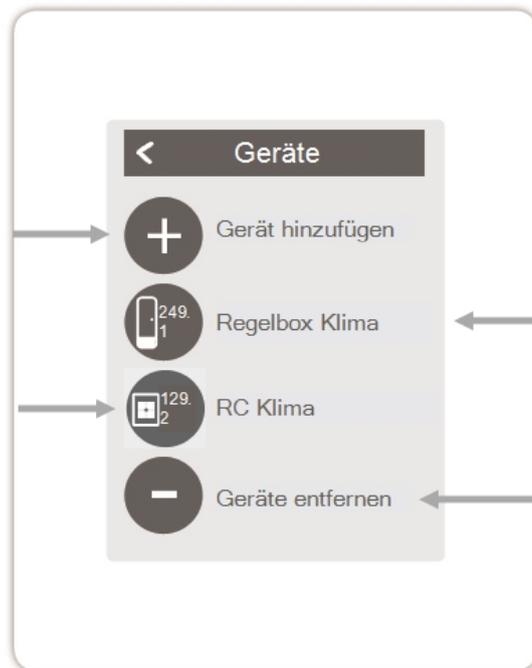
Gerät hinzufügen

Startet die Suche nach neuen verfügbaren Geräten im Netzwerk



Gerätesymbol

Zeigt die Art des verbundenen Geräts und seine CAN-ID



Bezeichnung

Zeigt den erkannten Typ des Geräts



Geräte entfernen

Geräte werden aus dem Netzwerk entfernt

Räume

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > **Räume**



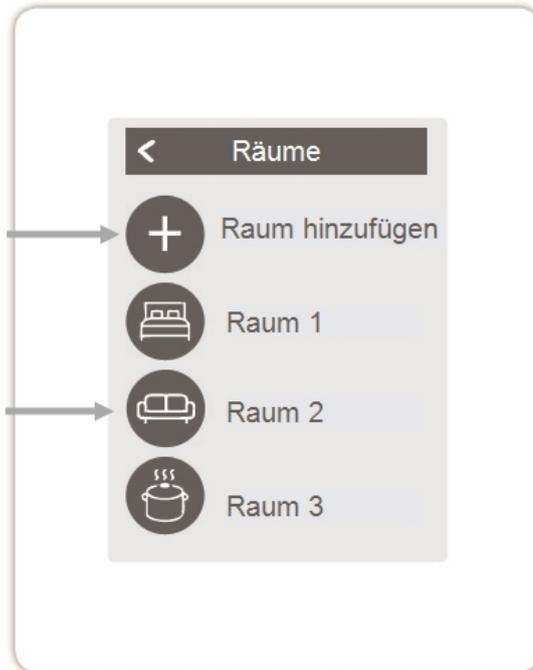
Raum hinzufügen

Hinzufügen von Räumen



Raum 2

Einstellung von Standort, Sensoren und Stellantrieben des jeweiligen Raumes



Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Räume > **Raum 2**

Standort

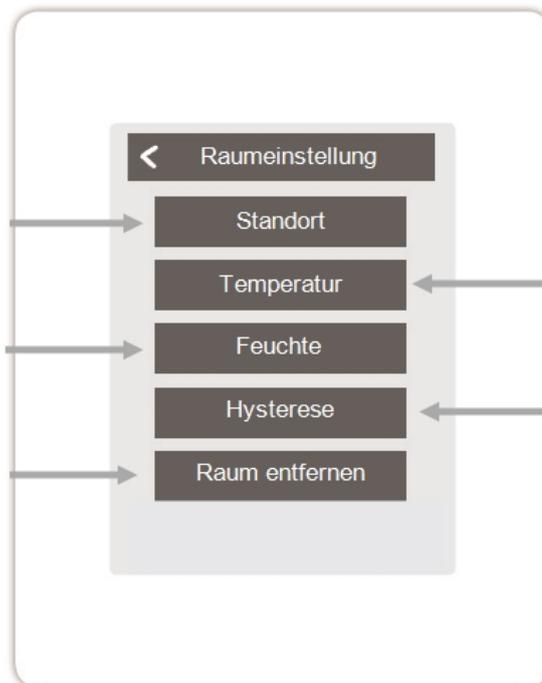
Auswahl des Raumicons

Feuchte

Sensoren im ausgewählten Raum

Raum entfernen

Entfernen des ausgewählten Raums



Temperatur

Sensoren im ausgewählten Raum

Hysterese

Ausschalthysterese für die Raumsolltemperatur

 **Sensoren**

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Räume > Raum 1 > Sensoren > **Temperatur**



Icon
Bereits ausgewählter Sensor

<
Temperatur

- 249.
2

RS Klima: 22.5°C 27.3% RH
238fad170a0000dc
- 249.
1

RS Klima: 23.5°C 40.6% RH
238fad170a0000dc
- 129.
1

RS Klima: 19.2°C 30.4% RH
238fad170a0000dc



CAN-ID der Regelbox + Ifd. Nummer
Temperatursensorauswahl im ausgewählten Raum

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Räume > Raum 1 > Sensoren > **Feuchte**



Sensoricon mit CAN-ID der Regelbox + Ifd. Nummer
Feuchtesensorauswahl im ausgewählten Raum

<
Feuchte

- 249.
2

RS Klima: 22.5°C 27.3% RH
238fad170a0000dc
- 249.
1

RS Klima: 23.5°C 40.6% RH
238fad170a0000dc
- 129.
1

RS Klima: 19.2°C 30.4% RH
238fad170a0000dc

Raumcontroller

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > **Raumcontroller**

Aktivieren und Einstellen von zusätzlichen Funktionen.

Thermostat 1

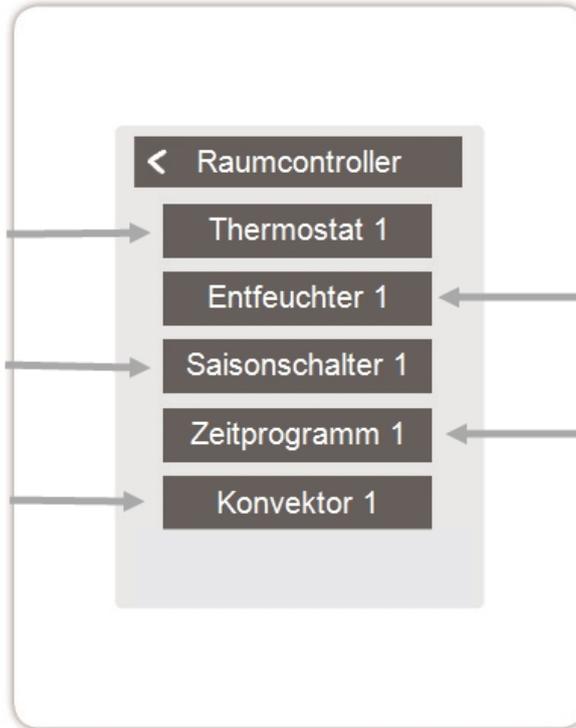
Schaltet den definierten Ausgang zeit- und temperaturabhängig zum eingestellten Raum / zu den eingestellten Räumen.

Saisonschalter 1

Wechselt die Betriebsart der Wärmepumpe / des Kältegerätes zwischen "Heizen" und "Kühlen". Hierfür muss die Wärmepumpe / das Kältegerät für den reversiblen Betrieb geeignet sein.

Konvektor 1

Regelt über die 0-10 V bzw. PWM-Ausgänge eine Konvektionsheizung und -kühlung.



Entfeuchter 1

Schaltet den definierten Ausgang in Abhängigkeit der eingestellten Luftfeuchtigkeit im eingestellten Raum / in den eingestellten Räumen.

Zeitprogramm 1

Schaltet den definierten Ausgang in Abhängigkeit der eingestellten Zeiten.

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen >Raumcontroller > **Thermostat 1**

Schaltet den definierten Ausgang zeit- und temperaturabhängig zum eingestellten Raum / zu den eingestellten Räumen.

Ausgang

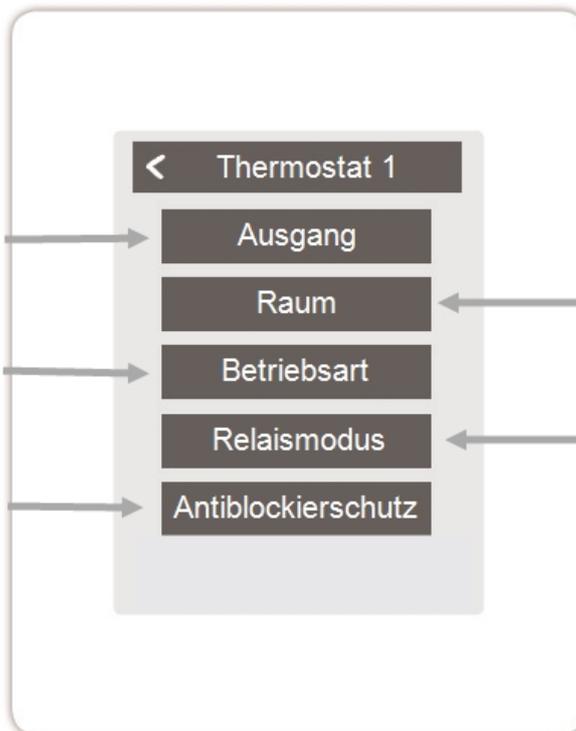
Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.

Betriebsart

Festlegen der Betriebsart dieser Thermostatfunktion. Heizen, Kühlen oder Heizen und Kühlen

Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die Regelbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.



Raum

Auswahl der Sensoren auf deren Einstellungen und Zuständen die Funktion basieren soll.

Relaismodus

Schaltmodus des Ausgangs: Normal / Invertiert

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Raumcontroller > Entfeuchter

Die Funktion Entfeuchter schaltet den definierten Ausgang in Abhängigkeit der eingestellten Luftfeuchtigkeit im eingestellten Raum / in den eingestellten Räumen.

Ausgang

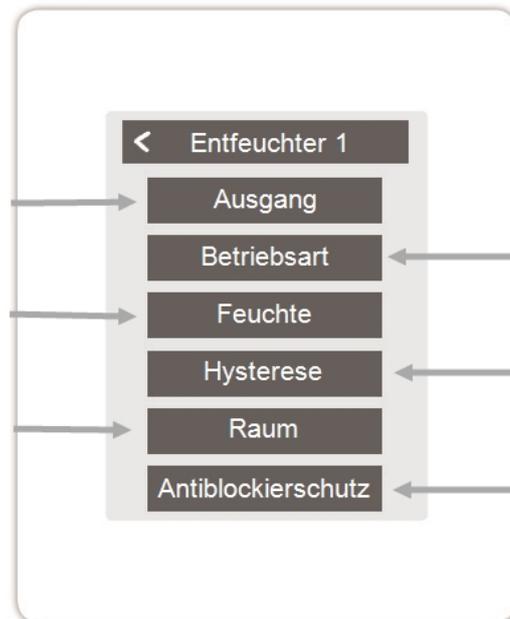
Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.

Feuchte

Festlegen des Grenzwertes für die Luftfeuchtigkeit. Bei Überschreitung wird der Entfeuchter eingeschaltet.

Raum

Raumauswahl zur Zuordnung der Luftfeuchtigkeit eines Raums als Grundlage für die Schaltung des Entfeuchters.


Betriebsart

Festlegen, in welchen Betriebszuständen des Heiz- und Kühlsystems der Entfeuchter eingeschaltet werden soll.

Hysterese

Festlegen der Abschalthysterese

Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die Regelbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Raumcontroller > Saisonschalter

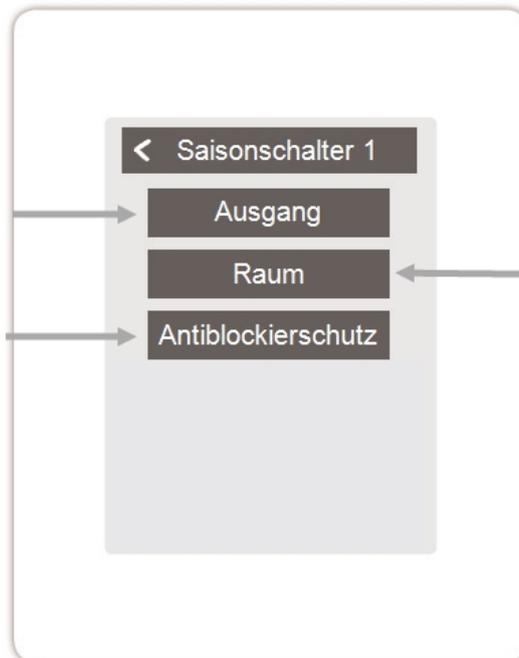
Die Funktion Saisonschalter wechselt die Betriebsart der Wärmepumpe (Verdichter) zwischen "Heizen" und "Kühlen". Hierfür muss die Wärmepumpe (Verdichter) für den reversiblen Betrieb geeignet sein.

Ausgang

Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.

Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die Regelbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.


Raum

Raumauswahl zum Starten der Funktion. Sobald einer der zugeordneten Räume vom Modus "Heizen" in den Modus "Kühlen" wechselt, wird der Saisonschalter aktiv und das zugeordnete Relais schaltet.

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Raumcontroller > Zeitprogramm 1

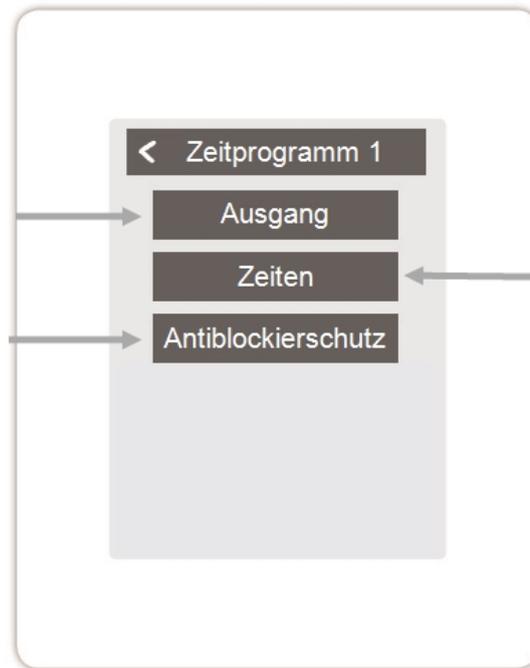
Die Funktion Zeitprogramm 1-2 schaltet den definierten Ausgang in Abhängigkeit der eingestellten Zeiten.

Ausgang

Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.

Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die Regelbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktoren bei längerem Stillstand vorzubeugen.



Zeiten

Festlegen der Zeiten, in denen die Ausgänge geschaltet werden sollen.

Übersicht > Betriebsmodus > Menü > Experte > Einstellungen > Raumcontroller > **Konvektor 1**

Die Funktion Konvektor regelt über die 0-10V/PWM-Ausgänge eine Konvektionsheizung und -kühlung.

Ausgang

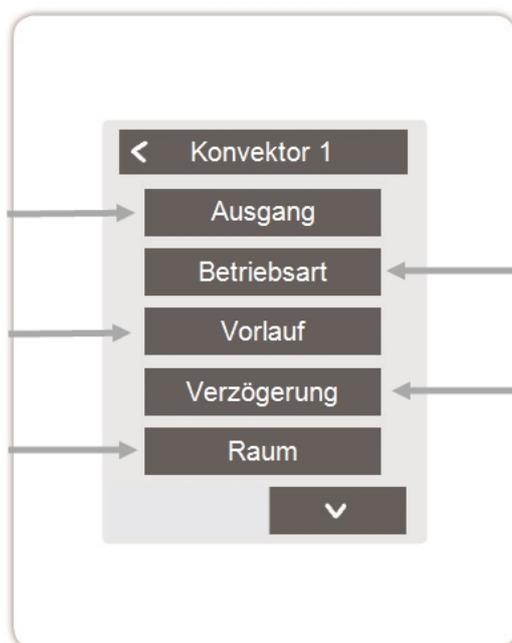
Zuordnen des Ausgangs, der durch die Funktion geschaltet werden soll. Die weiteren Menüpunkte werden nach Zuordnung des Ausgangs sichtbar.

Vorlauf

Zuordnung des Konvektorvorlauffühlers im Modus "Heizen".

Raum

Auswahl der Sensoren auf deren Einstellungen und Zuständen die Funktion basieren soll.



Betriebsart

Festlegen der Betriebsart dieser Konvektorfunktion. Heizen, Kühlen oder Heizen und Kühlen.

Verzögerung

Verzögert das Einschalten des Konvektors, damit dieser nicht gegen geschlossene Ventile drückt.

Feuchte

Festlegen des Grenzwertes für die Luftfeuchtigkeit. Bei Überschreitung wird der Konvektor eingeschaltet.

Hysterese

Festlegen der Abschalthysterese

Modulation

Modulation des Ausgangs zur Leistungssteuerung

Signaltyp

Auswahl der Ansteuerung:
0-10V = Spannungssignal
PWM = Rechtecksignal

Relaismodus

Schaltmodus des Ausgangs:
Normal / Invertiert

Aus-Signal

Signal zum Ausschalten des Zielgeräts

Ein-Signal

Signal zum Einschalten des Zielgeräts bei minimaler Leistung

Max-Signal

Signal um Zielgerät auf maximale Leistung zu stellen

Antiblockierschutz

Ist der Antiblockierschutz aktiviert (täglich, wöchentlich, aus), schaltet die Regelbox die Ausgänge um 12 Uhr nacheinander für 5 Sekunden ein, um dem Festsetzen des angeschlossenen Aktors bei längerem Stillstand vorzubeugen.

Servicewerte

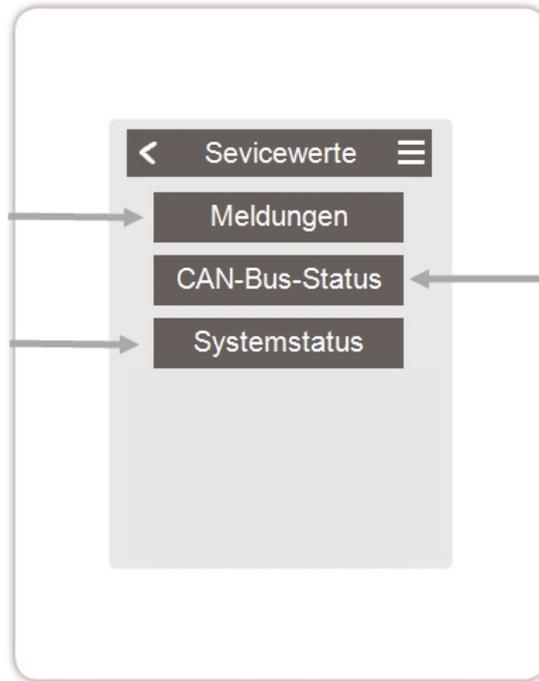
Übersicht > Betriebsmodus > Hauptmenü > Experte > **Servicewerte**

Meldungen

Anzeige des Fehlerspeichers

Systemupdate

Ermöglicht ein Update aller im privaten CAN-Netzwerk miteinander vernetzten Raumcontroller und Regelboxen.



CAN-Bus-Status

Anzeige des CAN-Bus-Status

Hilfestellung

Begebenheit	Hilfestellung
Das Display zeigt nichts an.	Ist das Gerät an die 24 VDC Spannungsversorgung der Regelbox (Klemme L) angeschlossen? Ist der elektrische Anschluss, wie in der Bedienungsleitung beschrieben, umgesetzt?
Im Gerätemenü erscheint keine Regelbox oder es fehlen CAN-Busteilnehmer.	Ist die CAN-Busverbindung ordnungsgemäß installiert und wurden alle CAN-Busgeräte in einer Linienstruktur verdrahtet (kein Stern bzw. Baum)? Sind Abschlusswiderstände (120 Ohm) am ersten und letzten CAN-Busteilnehmer der Linie zwischen den Anschlüssen CAN-High und CAN-Low für die Terminierung des CAN-Bus installiert?
Es kann den Analogausgängen V1/V2 des HERZ Raumcontroller Klima WiFi keine Zusatzfunktion zugewiesen werden.	Ist die ausgewählte Funktion bereits einem anderen Ausgang zugeordnet? Ist der Ausgang bereits durch eine andere Funktion belegt?

Notizen

Abschließende Erklärung

Obwohl diese Anleitung mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden ist, sind fehlerhafte oder unvollständige Angaben nicht auszuschließen. Irrtümer und technische Änderungen bleiben grundsätzlich vorbehalten.

Datum und Uhrzeit der Installation:

Name der Installationsfirma:

Platz für Anmerkungen:

Herz Armaturen Ges.m.b.H.
Richard-Strauss-Straße 22
1230 Wien, Österreich
+43 (0) 1 616 26 31 - 0
office@herz.eu
www.herz-armaturen.at